

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: BEROLITH® K 50

1.2 Angaben zum Hersteller

Berolina Bauchemie Behrendt GmbH
Chemische Fabrik
Dahmestr. 17a
15749 Mittenwalde
Telefon Nr. 033 764/ 268 30

Auskunftgebender Bereich: Berolina Bauchemie Behrendt GmbH

Notruf-Telefon: 033 764 / 268 30 oder 033 764 / 268 40

2 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Weichmacherfreie, wäßrige Copolymerisat- Dispersion auf der Basis von Styrol und einem Acrylsäureester.

3 Mögliche Gefahren

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Symptome:	Bisher keine Symptome bekannt.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Lagerklasse:	12 – nicht brennbare Flüssigkeit
Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Kohlendioxid
Besondere Gefährdung durch	Bei Brand sind Gefährbestimmende Rauchgase:

den Stoff, seine
Verbrennungsprodukte oder
entstehende Gase:

Kohlenmonoxid (CO). Unter bestimmten
Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger
Stoffe nicht auszuschließen.

Weitere Angaben:

Das Produkt führt bei Lagerbränden nicht zu einer
zusätzlichen Brandlast.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichts-
maßnahmen:

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer
gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/
Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur
Reinigung/Aufnahme:

Mit Flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand,
Sägemehl, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)
aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und
Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften
gründlich reinigen. Das aufgenommene Material
vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei Handhabung größerer Mengen für gute
Belüftung sorgen. Bei vorschriftsmäßiger Lagerung
und Handhabung keine besonderen Maßnahmen
erforderlich.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen:

Gefäße/ Behälter nicht offen stehen lassen. Kühl
lagern, jedoch vor Frost schützen.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Handschutz:

Handschuhe aus Gummi.

Augenschutz:

Schutzbrille

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Beschmutzte Kleidung sofort waschen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	esterartig, schwach

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

PH-Wert:	7- 9; Methode: ISO 1148
Löslichkeit in Wasser:	(20° C) mischbar
Siedepunkt:	Ca. 100 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Dichte bei 20. °C:	1,04 g/ cm ³ ; Methode: ISO 8962
Dampfdruck:	ca. 24 hPa (20°C)
Viskosität:	500- 3000 mPa.s (23 °C); Methode: Brookf.- Visk.RVT Sp.3

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ >5000 mg/kg (Ratte); Methode: EEC 84/449, B.1.
Reizwirkung an der Haut:	Nicht reizend (Kaninchen); Methode: EEC 84/449, B.4.
Reizwirkung am Auge:	Nicht reizend (Kaninchenauge); Methode: EEC 84/449, B.5.

Bemerkungen:

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Austrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen. Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden. Aufgrund der Zusammensetzung des Produktes sind akute allgemeintoxische Wirkungen nicht zu erwarten.

Die angegebenen toxikologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

12 Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit:	> 80%; Methode: Zahn- Wellens- Test.
Fischtoxizität:	LC50 > 500 mg/l (96h, Zebraabärbling); Methode: OECD 203.
Bakterientoxizität:	EC0 ca. 1000mg/l; Methode: OECD 209.

Bemerkungen:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Kann aus dem Wasser durch chemische Flockung eliminiert werden.

Das Material hat nach langjähriger Erfahrung keine Umweltschädigenden Wirkungen.

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Verdünnte Lösung kann in eine biologische Kläranlage eingeleitet werden, wenn vorher die für deren Betrieb zuständige Behörde zugestimmt hat.

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

ADR	kein Gefahrgut
RID	kein Gefahrgut
ADNR	kein Gefahrgut
IMDG	kein Gefahrgut
IATA	kein Gefahrgut

15 Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
-----------------------------------	--

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach Wasser gefährdend (Angabe nach Mischungsregel gemäß VwVwS)

Sonstige Vorschriften: VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

16 Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.